

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

N° 44 – Dezember 1999

# DUKKT

VIADUKT / 1 / N° 44

## Die unendliche Geschichte

Liebe Leser,

die Weihnachtsgeschichte ist eine uralte Geschichte. Die Entwicklung des Handels- und Dienstleistungszentrum Am Viadukt eine sehr aktuelle, aber auch unendliche Geschichte. Ich will nicht sagen eine unmögliche, denn es steht ja zu hoffen, dass es im nächsten Jahrhundert tatsächlich etwas wird mit der in Möckern/Wahren so lang ersehnten Verbesserung unserer Einkaufssituation. Egal wen ich frage, Investor oder Planungsamt, die Auskunft heisst: „Wir sind auf gutem Wege, Kleinigkeiten müssen noch geklärt werden – aber dann, ja dann gehts endlich los!“ Gebe ich das an die Bürger so weiter, schüttelt manch einer den Kopf und glaubt es nicht mehr. Das kann ich verstehen, nach so viel Hin und Her! Eine schier unendliche Geschichte eben! Baubeginn dann doch schon im Frühjahr? Hoffentlich auch noch im Frühjahr 2000!

Eine ganz andere Geschichte beginnt uns einzuholen: Thema B 6. Die plötzliche Vermehrung des Strassenbaufonds der Stadt Leipzig ist ja sehr zu begrüßen, leiden wir doch alle unter den desolaten Strassenverhältnissen in unserer Stadt. Aber nicht nur Reparatur und Sanierung werden finanziert, sondern auch sehr ehrgeizige Projekte. Dazu gehört der Bau der B 6 in unserem Stadtteil. Nachdem die Vorschläge des Bürgervereins für eine Nordvariante wenig bzw. ungeprüft ad acta gelegt worden sind, müssen wir uns darüber verständigen, wie wir mit diesem Projekt zukünftig umgehen wollen. Der Vorstand ruft daher alle Bürger auf, sich zu diesem Thema zu Wort zu melden.

Unsere Stadtteilzeitung Viadukt wird die Diskussion widerspiegeln, und diese Sache wird auf jeden Fall ein Schwerpunkt unserer Arbeit im nächsten Jahr sein.

Für heute wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. einen schönen Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr, Jahrhundert und Jahrtausend!

Seien Sie herzlich begrüßt Ihr

*Michael J. Weichert*

## Aus dem Inhalt:

Seite 2

Der neue Vorstand des Bürgervereins

Seite 3

Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil

Seite 4

Interview mit Michael J. Weichert

Seite 5

Sport im Stadtteil

Seite 6

Ein Verein zieht Bilanz

Seite 7

Goethebäume

Seite 8 und 9

Sächsisches Frühstück im LEZ

Seite 12

Warum Lüften?

**IN EIGENER SACHE**

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15,  
04159 Lpz., Tel./Fax: 90 11 781

**Sprechzeiten:**

Mo bis Do 9 - 16 Uhr und Fr 8 - 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

**VIADUKT-Anschrift**

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –  
Nr. 44 Dezember '99, **Herausgeber:** Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159 Leipzig, **Tel./Fax: 90 11 781**, **Verantw.:** Michael J. Weichert, **Redaktion:** Büro des BV: Carola Schütz, **Druckerei:** Fritsch Druck & Werbung – Auflage: 11.000, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.

**Beratungshilfe**

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Bürgerverein Möckern/Wahren, Karl-Helbig-Str. 15, angeboten. Wir bitten auch weiterhin um Voranmeldung für gewünschte Termine.

**Historische Broschüren  
über den Stadtteil**

Im Büro des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. immer noch zu erwerben:

„Von der Kiesgrube zum Auensee“, Hrsg. Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. 1999, 10,- DM

„Wahren“ und - „Möckern“, je eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e. V. 1998/1999, 15,- DM

**neu:**

„Die Auferstehungskirche zu Leipzig-Möckern“, Hrsg. Förderverein der Auferstehungskirche Möckern 1999, 4,50 DM

**Kalender „Leipziger Stadt-Kultur-Landschaften/Möckern und Wahren 2000“**, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 10,- DM

Kleinanzeige

**Verkaufe**

Reihengarage in der Sternsiedlung zum Preis von 9200 DM, Tel. 9118736.

**Der neue Vorstand des Bürgervereins Möckern/Wahren**



Die Mitglieder des Bürgervereins Möckern/Wahren wählten am 2. Dezember 1999 ihren neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre. (Foto: v. li. n. re)

**Michael J. Weichert, Vorsitzender**, geb. 22.12.1953, Gründungsmitglied des Bürgervereins, Gastwirt, Stadtrat für Bündnis 90/Die Grünen

**Manfred Meier**, geb. 04.01.1935, Gründungsmitglied des Bürgervereins, Rentner

**Karl-Heinz Kohlwagen**, geb. 18.08.1944, Gründungsmitglied des Bürgervereins, Dipl. Ing. Bauwesen

**Christina Kretzschmar**, geb. 02.01.1957, Mitglied im Bürgerverein seit 1996, EDV-Dozentin

**Antje Eggers, Schatzmeisterin**, geb. 24.04.1959, Mitglied im Bürgerverein seit 1997, Dipl. Ökonom

**Roland Wächtler**, geb. 09.05.1953, Mitglied im Bürgerverein seit 1993, anerkannter Brennstoff-Fachhändler

**Der neue Vorstand stellt sich  
am 21. Januar 2000  
zum offenen Stammtisch  
Ihren Fragen!**

Alle interessierten Bürger sind dazu 19 Uhr in die Gaststätte „Sternhöhe“, Christoph-Probst-Str. 38, recht herzlich eingeladen.

**Vereins-Ethos im Visier**

Möckern/Wahren, ein Verein für jung und alt, für groß und klein der will, daß in der Messestadt alles seine Ordnung hat und beheben manchen Mangel auch ohne ein Parteigerangel. Doch so manchen Bürokraten muß man schon mal an den Kragen. Vor allem und zu jeder Zeit, zur Bürgerhilfe stets bereit, Kinderfeste und Spezielles, Lokalgeschichte, Kulturelles – das alles steht auf dem Programm für alt und jung, für Frau und Mann. Und was so ist oder gewesen kann man in „VIADUKT“ nachlesen. Kein Haushalt wird davon verschont, damit der Aufwand sich auch lohnt. Doch dazu muß das Lesefutter geordnet werden per Computer. Das wird besorgt von fleiß'gen Damen, die mit Geschick sich dabei plagen. Und alle Helfer, das ist wahr, verzichten auf ein Honorar. Dafür allen ein Dankeschön, und so soll' auch weitergeh'n. Dem Vorstand „alt“ ein Dankeswort, dem „neuen“, daß er führet fort die Arbeit im Zweitausendjahr zum Wohle uns'rer Mitgliedschar.

Horst Paul, Nov. 99, BV

**Bestattungen Lunkenbein**

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig  
Trauerfeiern jederzeit im eigenen Feierraum

Inh. M. Wagner



Tel. Tag und Nacht

Seit 1918 im Dienst am Menschen

91 92 80

Drei Jahre



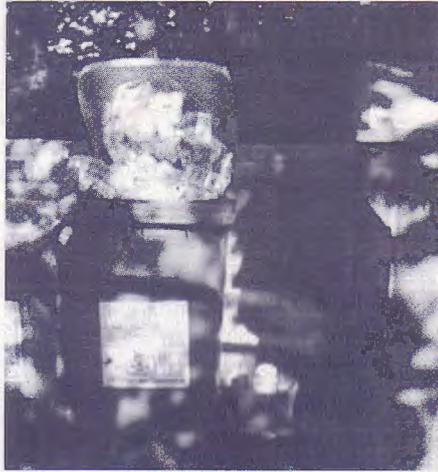
... die urgemütliche Kneipe

Mo-Fr ab 17 Uhr • Sa ab 18 Uhr • So Ruhetag

Laubestr. 2 • 04159 Leipzig  
Telefon (0341) 9021500

Beim Rundgang durch den Stadtteil Möckern in den letzten Wochen fielen wieder folgende Dreckecken auf:

1. Überfüllte Container in der Christoph-Probst-Straße in der Wohnanlage der Wohnungsgenossenschaft „Kontakt“.



2. Überfüllte öffentliche Müllcontainer für den Trenn-Müll in der Hans-Beimler-Straße/Ecke Horst-Heilmann-Straße. Jeden Montag quillen nicht nur die Tonnen über, sondern es werden Pappen, Zeitungen, Tüten einfach daneben abgestellt. Dem vorbeifahrenden Autofahrer bietet sich ein chaotisches Bild in der Straßenumkurve. Man fragt sich, wird denn hier nur am Wochenende „ausgemistet“?

Das Problem besteht ursächlich in der nicht ausreichend bereitgestellten Anzahl der Container sowohl in der Genossenschaftsanlage als auch auf den öffentlichen Stellplätzen.

Nach Rückfragen bei der Stadt, heißt es: wegen Geldmangel keine zusätzlichen Container.

Aber auch die Bürger sollten nicht vorsätzlich alles auf die Straße stellen.

Verantwortungsbewusstes Handeln und Rücksichtnahme sind angesagt.

Wie wär es, sehr verehrte Stadträte, bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2000 diese Haushaltsposition zu prüfen, ob ausreichend Mittel für den Stadtteil Möckern für die Müllentsorgung vorgesehen sind.

3. Am Wiederitzscher Weg, gegenüber dem Möckernschen Friedhof, befindet sich ein breiter Streifen städtisches Eigentum, der jegliche Bewirtschaftung vermissen läßt. Die sich dahinter befindliche Gärtnerei ist von der Straße kaum erkennbar, wird von wucherndem Gestrüpp völlig eingehüllt. Für's menschliche Sein eine Zumutung!



Warum wird hier nicht gemäht, gehackt oder geschnitten? Wann setzt die Stadt ein Zeichen der „Urbarmachung“?

H. Busse, BV

Bei den Planern fest eingeplant – die Aufnahme des S-Bahn-Betriebes Halle-Leipzig im Jahre 2003

Das Amt für Verkehrsplanung lud vor wenigen Wochen verschiedene Ämter, Kleingartenvereine, den Bürgerverein und die Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit mbH zu einer Gesprächsrunde ein, wo über das Vorhaben des Ausbaus der S-Bahnlinie im Bereich Bahnübergang Slevogtstraße informiert wurde.

Als 4. Bauabschnitt gilt die Strecke zwischen dem Leipziger Hauptbahnhof und Bahnhof Wahren. Drei neue Haltepunkte wird es geben: in Gohlis, in Möckern an der LVA, an der Slevogtstr. und dann in Wahren am Bahnhof. Die S-Bahn wird im Bereich Slevogtstr. zweigleisig geführt und realisiert somit den 20-Minuten-Takt pro Richtung. Die Fahrgäste erreichen die modernen Doppelstockfahrzeuge, ohne die Straße zu überqueren. Durchgehend geschweißte Gleise halten die Lärmbelastung im gesetzlichen Rahmen. Für die Realisierung wird ein Baubeginn Anfang 2001 angestrebt.

**Zukunft Gemeinwesen  
Anonym? Verantwortungslos?  
Oder Nachbarschaftlich?**

Unter diesem Thema stand die zweitägige Fachtagung des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Leipzig Ende November 99. Der BV Möckern-Wahren wurde neben je einem Vertreter aus der Politik, Sozialwissenschaft, Sozialarbeit und Wohnungswirtschaft zu dieser Problematik in die Podiumsdiskussion eingeladen bzw. um ein 10minütiges Statement gebeten. Ich nahm diese Aufgabe gern wahr und möchte Ihnen, liebe Leser, in 4 Punkten kurz das Fazit dieses Workshops mitteilen:

Die Stadt muß jetzt handeln.

- Unter dem Motto: „Rettet unsere Städte – jetzt!“ sollte solchen Erscheinungen wie soziale Spaltung, Leerstand, überfordertes Zusammenleben, derzeit nicht veränderbar, entgegengewirkt werden.
- Wir müssen unser Handlungsinstrumentarium verändern, umdenken!
- Wir brauchen Leuchttürme, d.h. positives Handeln im Quartier muß mehr nach außen getragen werden.
- Nichts geht ohne die Bürger!

Das sind Erkenntnisse, die es umzusetzen gilt. Eine große Herausforderung an die Stadt.

Carola Schütz, BV

Anzeige

**Gebr. Wächtler Leipzig**

Inh. Roland Wächtler

anerkannter  
Brennstoff- Fachhändler



**Wir wünschen  
unseren Kunden  
ein frohes Fest und  
einen guten Rutsch!**

*Psst- ... heißer Tip!*

**Großer Abholmarkt!**

Kirschbergstraße 33, 04159 Leipzig,  
© 0341 / 9 11 01 19

**Gothaer**

Versicherungen

**Kfz-Versicherung 2000**

individuell – flexibel

z.B. Haftpflicht incl. Schutzbrief

Fordern Sie unseren Angebotsbogen an.

**Lebensversicherungen sollen  
künftig versteuert werden.**

Der Countdown läuft:

Vor Januar 2000 abschließen und mit  
den Gothaer Lebensversicherungen  
Steuern sparen!

**Servicebüro Dieter Kasper**

Georg-Schumann-Str. 319, 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9012964, Fax: 9012965

Funk: 0172/8178561

**Bürozeiten:**

Mo bis Do 9 - 18 Uhr • Fr 9 - 15 Uhr und  
nach Vereinbarung

**VIADUKT:** Am 2. Dezember 99 wählten die Mitglieder des Bürgervereins Möckern/Wahren ihren neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Michael Weichert kandidierte zum 4. Mal für den Vorsitz. Er wurde wieder gewählt. Als Mitbegründer des Bürgervereins hat er in den zurückliegenden Jahren für den Stadtteil schon einiges erreicht.

**Herr Weichert, Sie sind Gastwirt und Stadtrat. Wie sah Ihre Entwicklung seit Ihrer Schulzeit aus?**

Ich habe eine typische Pfarrerssohnbiographie in der DDR. Typisch daran ist einerseits das schon frühe Engagement in der Gemeinde meines Vaters, vor allem bei der Jugendarbeit und andererseits die Nichtmitgliedschaft in der Pionier- und FDJ-Organisation, nur Konfirmation und Wehrdienstverweigerung. Ich erlernte den Beruf eines Gasmonteurs. Mein Abitur und das sich anschließende Theologiestudium erreichte ich nur auf Umwegen. Die Exmatrikulation folgte trotzdem.

**Sie jobbten dann an einer Tankstelle. Danach entschieden Sie sich in die Gastronomie einzusteigen. Über eine Erwachsenenweiterbildung qualifizierten Sie sich zum Kellner, gastronomischen Leiter und Prüfungsmeister. 1983 übernahmen Sie die Gaststätte „Hans-Beimler“, jetzige „Sternhöhe“. Nun kennen wir Sie aber auch als Stadtrat. Wie wird man das?**

Mit der Ausbürgerung Wolf Biermanns 1976 verstärkte sich mein politisches Engagement. Wenn es um das Thema „Menschenrechte und Demokratie“ ging, war das auch meins. Ich war Mitglied im Neuen Forum, 1989, danach im Bündnis 90, 1990 und seit 1991 im Bü 90/Die Grünen in Leipzig. Seit 1994 bin ich Stadtrat und seit 1999 Chef der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat.

**Sie sind Vorsitzender und Mitbegründer des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. und des Vereins zur Förderung der Städte-**

# VIADUKT im GESPRÄCH heute mit:

**Michael J. Weichert  
Vorsitzender des Bürgervereins**

...geb. am 22.12.53 ...in Neuenbürg ...  
Gastwirt ...wohnt in Lpz. ...verheiratet  
...Hobbys: Kommunalpolitik und Foto-  
grafieren ...Laster: guter Rotwein



**partnerstadt Leipzig-Travnik e.V.. Worin besteht hier Ihr Hauptanliegen?**

Den Bürgerverein Möckern/Wahren gründeten wir im Mai 1992. Seitdem engagiere ich mich für mehr Bürgerbeteiligung. Im Februar 1993 erschien unsere erste Bürgerzeitung „Viadukt“, das Sprachrohr des Bürgervereins.

Ich setze mich seit Bestehen des Travnik-Vereins, 1997, für die Stabilisierung der politischen Verhältnisse in der mittel-

bosnischen Region und für die Entwicklung einer Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Travnik in Bosnien und Leipzig ein. Wir geben Hilfe beim Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft.

**Als Bündnisgrüner Politiker setzen Sie sich u.a. auch für die Schaffung von Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen ein. Wie setzen Sie dies selber um?**

Jährlich stelle ich Lehrlinge ein. Seit 1. November diesen Jahres habe ich eine zusätzliche halbe Koch-Stelle zur Verfügung gestellt mit dem Ziel, daraus eine volle werden zu lassen.

**Sie sind in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätig. Wie gelingt es Ihnen, sich darin voll und erfolgreich einzubringen? Bleibt dennoch Zeit für Ihre Hobbys?**

1. habe ich in allen Bereichen gute Mitarbeiter. 2. ist es wichtig, Aufgaben delegieren zu können. 3. muß man vor allem auch lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden.

Trotz vieler Termine nehme ich mir hin und wieder einfach die Zeit für ein gutes Gespräch bei einem Glas Rotwein.

**Welche Wünsche haben Sie für den Stadtteil und für Leipzig?**

Ich möchte die Lebensqualität im Stadtteil verbessern. Ich wünsche mir mehr Kommunikation, viele neue Mitstreiter, die die Arbeit unseres Bürgervereins unterstützen: z.B. bei der Durchsetzung des geplanten Handels- und Dienstleistungszentrums Am Viadukt und nach wie vor beim Thema „Dauerbrenner B6“, bei der weiteren Entwicklung des Auensee-konzeptes und der Integration der eingemeindeten Stadtteile Lützschena-Stahmen und Lindenthal. Wir wollen vor allem unser Bürgerbüro und die Stadtteilzeitung „Viadukt“ erhalten.

Für Leipzig wünsche ich mir einen sicheren Platz in der Europaliga der Metropolen.

*Das Gespräch führte C. Schütz, BV*

## Malermeister

**Jörg Schmidt**

Friedrich-Bosse-Str. 28,  
04159 Leipzig

wünscht seiner Kundschaft  
ein frohes Weihnachtsfest!

**übernimmt:**

- Malerarbeiten aller Art
- Verlegung von Fußboden/Laminat

**Auftragserteilung**

persönlich oder telefonisch unter:  
Tel./Fax: 0341/90 15 292 oder  
0177/20 20 686

## Biegholdt

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

Wir wünschen  
unseren treuen Kunden  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein glückliches 2000

**Georg-Schumann-Straße 317**

**04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19**

**Fax: 0341/9 11 69 39**



**Gert-Jürgen Schmidt**

Brillen und Kontaktlinsen  
G.-Schumann-Str. 275, Tel. 9 11 00 18

**Sehen Sie scharf?**

- Sehteste bei Augenoptiker Schmidt
- Brillengläser zum Nulltarif
- Brillenfassungen ab DM 20
- Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtgläser
- Brillenberatung durch Videoeinsatz
- Anpassung von Kontaktlinsen

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute für 2000

**geöffnet: Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr**

### Seit 89 Jahren ein treuer Bewohner der Kirschbergstraße und stets dem Sport treu verbunden

Ja, Sie haben richtig gelesen, mein Leben lang wohne ich schon in der Kirschbergstraße in Möckern. Meine Lehrzeit als Zimmermann begann 1925 und endete 1928 mit der Anfertigung eines Gesellenstücks. Nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung begann ich dann ein Studium. Noch heute danke ich meinen beiden Schul- und Turnfreunden Kurt Reifgerst und Rudi Kulosa aus Gohlis, die mich 1925 für den „Turnverein Möckern 1861“ warben. Neben dem Geräteturnen in der Turnhalle G.-Schumann-Straße trainierte ich auf dem Sportplatz Marienweg besonders den leichtathletischen Zehnkampf (s. Foto oben re.).

Nach bestandener Vorturnerprüfung im Geräteturnen gründete ich mit Hilfe des Altersturners Paul Kühnecke die Riege „Witzgall“. 1931 wurde ich Volksturnwart des Vereins und trainierte die Jugend der Leichtathletik. Als jüngstes Mitglied des Turnrates hatte ich Gelegenheit am weiteren Aufbau des Vereins mitzuwirken. Diese Aufgabe als Volksturnwart machte mir sehr viel Spaß, und ich wurde mehrfach „Vereinsmeister“ der Leichtathletik.



Am 6. Mai 1949 unter der Losung „Körper und Geist im Dienste des Friedens“ Bachsaal des Leipziger Zoos gegründet - damals noch als Sportgemeinschaft Leipziger Hochschule. Inzwischen gibt es 26 Sektionen mit insgesamt 55 Mitgliedern. Die Männerschaft der Abt. Fußball, trainiert von Spfrd. Martin Seffner, spielt sehr erfolgreich in der Stadtliga/Staffel 1. Unsere C-Jugend spielerisch derzeit aus Mangel an Kindern für den SV Victor 1990 e.V. in der 2. Kreisklasse/Staffel 1 unter Leitung von Spfrd. Uwe Hintzsche. Wir hoffen jedoch, daß alle Kinder und den Trainer in der nächsten Saison viel Verstärkung wieder beim USC begrüßen können. Die D-Jugend-Mannschaft unseres Vereins spielt dieser Saison in der 1. Kreisklasse/Staffel 1 und wird von Spfrd. Andre' Maier trainiert.

Nach langem Suchen und vielen Ablehnungen ist uns nun gelungen, einen Sponsor dieser Region zu finden, die kleinen Fußballer der D-Jugend zu finden. Es handelt sich hierbei um den „extra-Verbrauchermarkt“ in Möckern unter Leitung von Frau Georg. Mit ihrer Hilfe wurde es möglich, daß unsere Kinder mit neuen Trikots ausgestattet werden konnten. Dafür sind wir ganz besonders stolz.



Doch mit der Machtübernahme Hitlers veränderte sich vieles im Verein. Ein neuer Vorstand mit Parteimitgliedern wurde gewählt, und aus der Turnerschaft wurde der „Reichsbund für Leibesübungen“. Unsere Vereinszeitung mit der Bezeichnung „Turnverein 1861 Leipzig Möckern“ blieb jedoch erhalten. Eines Abends im Jahre 1933 kam ein Sturmführer der SA in die Turnhalle und befahl mir, ab sofort den Sport in der SA zu leiten. Gegen meinen Willen mußte ich der SA beitreten, durfte aber mein Amt als Volksturnwart behalten. Im Dezember 1934 erhielt ich eine Aufforde-

zung zur feierlichen Verpflichtung als „Olympia-Anwärter“ für die Olympiade 1936 in Berlin. Ich selbst konnte jedoch nicht an der Olympiade teilnehmen, da mich die SA bereits zur militärischen Ausbildung eingezogen hatte. Dann kam der Krieg! Ich wurde im April 1942 von Offizieren des Polenfeldzuges für die motorisierte Einheit in Rußland aufgestellt. Auf dem Rückzug 1944 wurde ich bei Wien das 10. Mal verwundet. 1945 kam ich in russische Gefangenschaft, aus der ich 1950 entlassen wurde. Zu Hause angekommen war es hoffnungslos, nach zehn Jahren Krieg und Gefangenschaft wieder eine Anstellung zu finden. Doch Dank meines Freundes Friedrich Müller fand ich 1951 eine Beschäftigung im VEB Baukombinat Leipzig. Nach 25 Jahren (ich war 66 J.) Betriebszugehörigkeit schied ich auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsleben aus. Das Arbeitsklima mit Direktor Krantz, dem Abt.-Ltr. Schneider und meinen Kollegen Mothes, Penseler, Riedel, Lucke, Kurze, Langefeld und Inge Kirschner war immer kollegial. Der Direktor verabschiedete mich mit den Worten: „Sie werden geehrt für: Ihr hohes fachliches Wissen, Ihre eingebrachten Neuerervorschläge, Lehrausbildung, Einsatzbereitschaft und Disziplin bei wichtigen Bauvorhaben.“ Abschließend möchte ich mich bei meinem Sohn, der Schwiegertochter und den beiden Enkeln bedanken, die mir tatkräftig helfen, einen angenehmen Lebensabend in meiner schönen neuen Wohnung in der Kirschbergstraße 74 zu verbringen.

Fritz Krauß

### Der Universitätssportclub Leipzig e.V. - USC - Abteilung Jugendfußball



Am 3. Juli 1999 organisierten wir mit Hilfe des „extra-Verbrauchermarktes“ unser Sommerabschlußfest. Das Turnfest endete für beide Kindermannschaften sehr erfolgreich (1. Platz). Die Kinder spielten in ihren neuen Trikots und fühlten sich pudelwohl. Als Abschluß wurde noch gegrillt, dieses und jenes Wässerchen mit den Kindern, allen Eltern, Trainern und Frau Georges sowie Frau Teubner vom „extra-Verbrauchermarkt“ Möckern getrunken. Es war rundum ein gelungenes Fest mit ganz besonders viel Sonne, der Disko Dieter und Jens aus Lindenthal und vielen Erinnerungsfotos. Ein Dankeschön an alle Eltern der damaligen E-Jugend und an Co-Trainer Enri Günzel für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir sind ständig auf der Suche nach Nachwuchs beginnend im zarten Alter von 8 bis 14 Jahren. Wer hat Lust? Wir trainieren Dienstag und Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr auf dem Sportplatz Wettinbrücke in Möckern/Nähe Straßenbahnhof N. Homepage: <http://www.t-online.de/home/USC-Leipzig>



Andre' Maier, Trainer der D-Jugend 1999/2000

**Ihr Hobby können Sie behalten - auch in Ihrem neuen Haus... !**

**Wir sind spezialisiert auf Ihre individuellen Wünsche**

**IHR EINFAMILIENHAUS in Holzrahmenbauweise**

Bauunternehmen Förste  
Georg-Schumann-Str. 323  
04159 Leipzig (Nähe Viadukt)  
Tel + Fax (0342) 9013993

**Tel. 9013993**



## Waschsalon Angelika Bauer

wünscht Ihrer treuen Kundschaft ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

- Fertigmäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.

Neu → Schamponieren  
Ihrer Auslegware und Polstermöbel

### Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr  
Georg-Schumann-Str. 337,  
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15



## HANN S

Elektrotechnik & Service GmbH

wünscht seinen treuen Kunden ein  
schönes Weihnachtsfest sowie einen  
guten Rutsch ins Jahr 2000

Maximilianallee 9, 04129 Leipzig

Tel.: (0341) 9 11 08 24 • Fax: (0341) 9 11 08 26

### Bild und Rahmen Benesch

- Wechselrahmen und Einrahmungen
- Ölbilder
- Kunstdrucke
- Radierungen

Georg-Schumann-Str. 321,  
04159 Leipzig,

Tel.: 0341/5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr

### Buchhandlung Rijap GbR

Wir wünschen unseren treuen Kunden  
ein schönes Weihnachtsfest.

- Belletristik
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- Kalenderangebot für das Jahr 2000
- Schul- und Fachbücher, Schreibwaren

### AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71

Entritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40

Mockau-Center, Tel. 60 222 07

Entgegennahme tel. Bestellungen

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 20 Uhr, Sa 8 - 16 Uhr

### Friseur- salon

## Gabriele Großmann



wünscht

seinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!

Georg-Schumann-Str. 294,  
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

### Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr

Wir kommen auch ins Haus!

## 10 Jahre Reiseagentur Sascha

Sehr geehrte Kundschaft, liebe Freunde  
und liebe Bekannte,  
das Jahr 2000 steht vor der Tür und somit auch  
das 10jährige Jubiläum der Reiseagentur „Sa-  
scha“. Durch Ihr Vertrauen und vor allem  
durch Ihre Treue haben Sie den Bestand unse-  
rer Existenz möglich gemacht. Viele Kunden  
kennen noch das kleine Geschäft in der Ge-  
org-Schumann-Str. 208, in dem ich 1990 mit  
meiner Mutter angefangen habe. Wenige Rei-  
sebüros besaßen damals den Mut, vielleicht zehn,  
privat ein Reisebüro zu eröffnen. Einige von  
den Neueinsteigern gibt es heute nicht mehr.  
Andere sind nicht mehr rein privat. Viele  
haben sich immer mehr den westlichen Struk-  
turen einer Kooperation oder eines Franchise-  
Vertrages angepaßt. Es liegt mir fern darüber  
zu urteilen, welcher Weg richtig oder falsch  
ist. Die Zeit verändert sich, viele Kettenbüros  
aus den alten Bundesländern kamen und ma-  
chten es uns „Kleinen“ nicht leicht. Überall  
an allen Ecken und Großmärkten schossen die  
Reisebüros wie Pilze aus der Erde, mittlere-  
weile gibt es weit über 200 davon in Leipzig.  
1994 zog die Reiseagentur Sascha nach Wahr-  
en in den Neubau „Grünes Ungeheuer“ am  
Viadukt, und viele sind weiterhin unsere  
Kunden geblieben.

Auf Grund des 10jährigen Jubiläums möchte  
ich Sie am **10. März 2000** zu einer Feier ein-  
laden. Ich freue mich sehr, meine treuen Rei-  
sekunden begrüßen zu können, aber auch die-  
jenigen, die aus vielerlei Gründen nicht mehr  
reisen können, sind gern gesehen. Wenn Sie  
bisher gern zu uns gekommen sind, dann ha-  
ben Sie bitte keine Scheu, bis zum **25. Feb-  
ruar 2000** in der Reiseagentur Sascha Ihre  
Einladung, bzw. Eintrittskarte abzuholen, denn  
es ist mir nicht möglich alle Kunden persön-  
lich anzuschreiben. Ich freue mich auf Ihr  
Kommen und wünsche Ihnen ein besinnliches,  
frohes Weihnachtsfest, persönliches Wohler-  
gehen und einen guten Start ins Jahr 2000.

Ihre Christiane Schneider, Reiseagentur Sascha



## Bemerkenswerte Bilanz

Auf einer Pressekonferenz am 8. Dezember 1999  
stellte der Verein zur Förderung der Städte-  
partnerschaft Leipzig-Travnik e.V. die Ergeb-  
nisse seiner Arbeit seit Gründung im Jahr  
1997 vor. Die mittelbosnische Kantonshaupt-  
stadt Travnik erhielt im Oktober 1998 den  
offiziellen Status einer „Offenen Stadt“ vom  
Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten  
Nationen. Das Resümee des Vereins kann sich  
sehen lassen: acht Hilfstransporte nach Tra-  
vnik. Müllautos sowie -tonnen spendete das  
Stadtreinigungsamt, Ikarus-Busse stellten die  
Leipziger Verkehrsbetriebe zur Verfügung,  
technische Hilfsgüter kamen von den Wasser-  
werken, eine Krankenhausküche stiftete das  
Robert-Koch-Klinikum. Außerdem wurden  
zahlreiche Expertentreffen in Leipzig und  
Travnik veranstaltet. Dies alles geschah ne-  
ben dem Engagement innerhalb der Kosovo-  
Hilfsaktion der Stadt Leipzig, der Leipziger  
Volkszeitung und der Sparkasse Leipzig.  
Hervorzuheben sind Unterstützungen im so-  
zialen Bereich: der Ferienaufenthalt bosni-  
scher Kinder in Leipzig, der Einbau einer  
Heizung im Kindergarten, drei Lehrlinge aus  
Travnik absolvierten ein siebenwöchiges  
Praktikum bei der LVB. Michael J. Weichert,  
Vereinsvorsitzender, bedankte sich für die  
Unterstützung der Vereinsarbeit durch eine  
Vielzahl Leipziger Bürger, Institutionen und  
Unternehmen. Er macht allerdings keinen  
Hehl daraus, daß der Verein gern weitere  
Mitglieder aufnehmen würde.

In einem kurzen Ausblick informierte er  
weiter über die in Aussicht stehende Grün-  
dung des deutsch-bosnischen Architekturbüros  
Sahlmann & Partner sowie die vorgesehene  
Eröffnung eines Planungsbüros zur Entwik-  
klung des Projektes Nationalpark, welches  
auch internationale Fördermittel für den  
notwendigen Aufbau der Infrastruktur in und  
um Travnik akquirieren will.

Vorstand

Umweltuntersuchungen

Krankmachende  
**Schadstoffe in Haus + Büro,  
Boden, Wasser, Materialien,  
Speichel, Haaren?**

Wir messen schnell und preiswert für private  
Kunden, Firmen und Behörden.

**STRUWELPETER  
APOTHEKE**

Apothekerin Astrid Gärtner  
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig  
Telefon (03 41) 5 64 00 36

**Goethebäume auf dem  
Möckernschen Friedhof**

– Symbol für Hoffnung, langes Leben und dauernde Freundschaft

Die Klassikerstadt Weimar hat sich im Jahr des 250. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe auf Touristenrekorde und Besucheranstürme eingestellt. Doch wer weiß schon, daß Deutschlands Nationaldichter auch in Möckern verweilt. So hielt sich Friedrich Schiller (1759-1805) im Sommer 1785 in Gohlis auf, das seinerzeit weit vor den Leipziger Stadt-toren lag. Von hier aus unternahm der Dichter Spaziergänge in Richtung Möckern und Wahren. Auch Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wanderte oft nach Möckern, raus in die freie Natur. Goethe studierte nach dem Willen seines Vaters in den Jahren 1765-1768 Jura in Leipzig. 16jährig wurde der Jüngling nachhaltig durch die Stadt, ihre Menschen und ihrem geistig-kulturellen Leben geprägt. Goethe besuchte die Kunstakademie von Adam Friedrich Oeser auf der Pleißenburg. Angeleitet von Oesers Schüler Johann Michael Stock erlernt er die Techniken des Kupferstichs und der Radierung. Im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig wird eine Rötelzeichnung des jungen Studenten Goethe aufbewahrt, die nach einem Besuch in Möckern 1767 entstand, mit der Bezeichnung: Prospekt bei der Stunden-Säule vor Möckern nach Gohlis und Leipzig und stellt den Ort um 1765 dar. Vermutlich sind die Wanderungen Goethes nach Möckern auf die ökonomische Sozietät des Grafen von Hohenthal zurückzuführen, die in der gesamten Umgebung bekannt war. Die ökonomische Sozietät wurde nach dem Siebenjährigen Krieg als modernes landwirtschaftliches Mustergut aufgebaut. Für die Studenten seinerzeit war dies ein wissenschaftliches Bildungsziel. Am 23. September 1815 gab Goethe einer geliebten Freundin Marianne Willemer in Heidelberg aus dem dortigen Schloßgarten ein Blatt des Ginkgo-Baumes als Symbol seiner Zuneigung. Er widmete ihr das Gedicht „Ginkgo biloba“, daß er noch am 27. September 1815 nach Frankfurt schickte:

Diese Baums Blatt, der von Osten  
Meinem Garten anvertraut,  
Giebt geheimen Sinne zu kosten  
Wie's den Wissenden erbaut.

Ist es Ein lebendig Wesen,  
Das sich in sich selbst getrennt,  
Sind es zwey die sich erlesen,  
Daß man sie als Eines kennt.

Solche Frage zu erwidern  
Fand ich wohl den rechten Sinn,  
Fühlst du nicht an meinen Liedern  
Daß ich Eins und doppelt bin.

Der Ginkgo-Baum ist im eurasischen Kulturkreis ein Symbol für Hoffnung, langes Leben, Freundschaft und Unbesiegbarkeit. Insbesondere durch die Form des geteilten Blattes wird der Baum zum Sinnbild der Zusammengehörigkeit zweier Menschen, von Freud und Leid, von Leben und Tod. Als unbesiegbar gilt der Ginkgo, da er bereits in der Urzeit in den riesigen Waldsümpfen wuchs. In einem botanischen Institut in Paris gibt es ein Bild, das Dinosaurier in einer Wasser- und Baumlandschaft zeigt. Die Bäume der Landschaft sind Ginkgos. Forscher geben das Alter des Baumes auf 300 Millionen Jahre an. Längst bevor die ersten Menschen die Erde betraten, existierte dieser „Goethebaum“. Kurz vor der Eiszeit rettete sich der Baum nach dem wärmeren Ostasien. Erst vor 250 Jahren, dem Geburtsjahr Goethes, brachten Expeditionen den Ginkgo wieder nach Europa zurück. Das Gehölz wurde zuerst in den Schloßgärten angepflanzt. Botanisch ist der Baum nicht klassifizierbar. Er gehört weder zu den Nadelhölzern, noch zu den Laubbäumen. Er bildet eine eigene „fossile“ Familie. Aus der Geschichte ist ferner überliefert, daß die Tochter von Anna Katharina Kanne, geb. Schönkopf (1746-1810) auf dem Grab ihrer Mutter auf dem Alten Johannisfriedhof in Leipzig einen Ginkgo-Baum pflanzte, nachdem sie nach Erscheinen des Westöstlichen Diwans an die Liebe ihrer Mutter Käthchen zum jungen Goethe erinnert wurde. Im Oktober 1999



wurde auf dem Friedhof Möckern in der Max-Liebermann-Str. ein Gedenkstein aufgestellt, der an diese Zeit Goethes erinnert. Ein geteiltes Blatt symbolisiert die Zusammengehörigkeit zweier Menschen, Freud und Leid, Leben und Tod.

Jörg Hasse, Leipzig

**ERWIN KÜHN  
GLASBAU KG**



INNUNGSBETRIEB DES GLASERHANDWERKS

- Verglasungen jeder Art
- Holzfenster und Holztüren aus eigener Produktion
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Denkmalschutz

Druckereistr. 20, 04469 Stahmeln/Leipzig  
Tel. 0341 - 4 61 24 71  
Fax: 0341 - 4 61 24 72



An allen Festtagen  
Mittagstisch



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen zu unserem Haus, wünschen Ihnen Christa und Michael J. Weichert sowie alle MitarbeiterInnen.

Christoph-Probst-Str. 38 • 04159 Lpz. • Tel.: 9110145

**Schreibbüro Annett**

Inh. Annett Böttge

Schreiben **JEDER Art** und **JEDEN Umfangs** - schnell, standardgerecht und kostengünstig - für **PRIVAT** und **GEWERBE**. Der flotte Stiff für Leute, die Wert auf ein professionelles Outfit ihrer Korrespondenz legen! Weitere Angebote u. Preislisten auf Anfrage!

04448 Wiederitzsch  
Arno-Bruchardt-Str. 32  
Tel./Fax: (0341) 5213782  
mo-fr ab 19.30 Uhr

04159 Leipzig  
Podelwitzer Str. 15 (Zl. 302)  
Tel./Fax: (0341) 9033667  
mo-fr 14.30 - 19 Uhr

**Hotel - Pension - Am Kirschberg**

Kernstr. 5 • 04159 Leipzig-Möckern

alle Zimmer mit DU / WC / TV / Tel.  
reichhaltiges Frühstücksbuffet

Tel.: 0341 / 9 11 08 31 • Fax: 9 11 08 34

**Damen- und Herrensalon**

Martina Hartig

**Haarschnitt mit heißer Schere**

Verkauf und Pflege von Perücken  
(auch auf Rezept)

**SERVICE:**

**Nach tel. Absprache ist es möglich,  
Ältere und Gehbehinderte  
kostenlos zu Hause abzuholen.**

Georg-Schumann-Str. 193,  
04159 Leipzig, Tel.: 9 11 02 15  
Mo, Di, Do 8 - 20 Uhr, Mi, Fr 8 - 19 Uhr

Michael-Kazmierczak-Str. 28  
04157 Leipzig, Tel.: 9 11 86 53  
Mo 14 - 19 Uhr, Di - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

**OSTDEUTSCHER**

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in Kindergeldsachen**

**Hilfe bei Anträgen auf Eigenheimzulage**

**Hilfe bei der Einkommensteuererklärung**

auch bei Bezügen aus der gesetzlichen Rentenversicherung,  
2-Familienhäusern, wenn eine Wohnung selbstgenutzt wird,  
Zinseinkünften bis 6100 DM ledig / 12200 DM verheiratet und selbstgenutzten  
Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

unsere nächste Beratungsstelle befindet sich:

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341/4612528

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13 - 18 Uhr

04159 Leipzig, Falladastr. 1, Tel.: 0341/9112130

**der ANKER**

Knopstr. 1, 04159 Leipzig  
 (fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)  
 www.anker-leipzig.de  
 e-mail: info@anker-leipzig.de

Veranstaltungen Dezember 99 + Januar 2000

- Freitag 17.12.99, 21 Uhr** ROCKpART:  
 SCHLITZER SEPP (L.E.) / EBM-Rock  
**Samstag, 18. 12.99, 21 Uhr**, „Sachsen-Dreier“  
 STERN COMBO MEISSEN, ELECTRA & LIFT auf  
 einer Bühne  
**Dienstag 21.12.99, 20 Uhr** Kneipe Live:  
 BLACK ROSE (L.E.) / Funk, Rock, Pop, Eintritt frei!  
**Dienstag 11.1.2000, 20 Uhr** Kneipe live:  
 Kautzer & Jogi (L.E.) / Blues Eintritt frei  
**Freitag 14.1.2000, 21 Uhr** CD-Relase-Party  
 KANTHOLZ (L.E.) / Deutsch-Rock  
**Donnerstag 20.1.2000, 20 Uhr**  
 SCOTTISH FOLK FESTIVAL  
**Dienstag 25.1.2000, 20 Uhr** Kneipe live: Flecke  
 & Co. (L.E.) / Partymucke von A bis Z, Eintritt frei  
**Seniorentanz ins Jahr 2000**  
 Sonntag, 16.1. 14 Uhr mit Stefan Langer

**So, 19.12.99, 20 Uhr - Reformierte Kirche  
 KÖLNER SAXOPHON-MAFIA (D)/ Jazz**

Nachdem die KÖLNER SAXOPHON MAFIA ihr letztes Programm der Liebe gewidmet hat, wenden sich die Herren aus Köln den Helden zu, die eigentlich ihre Widersacher, ja sogar ihre Feinde sein sollten; Den Inspektoren, Detektiven und Kommissaren, die wir aus den ungezählten einschlägigen Romanen, Filmen kennen. All den James Bonds, Phillip Marlowes, Stephan Derricks, Brunnetis, Maigrets..., wird hier Tribut gezollt. Eigentlich selbstverständlich bei dieser Menge von Verwandtschaften zwischen den Genres Thriller und Musik. Beide müssen spannend sein, vom ersten Ton bis zur letzten Zeile. Die „Helden“ sind Inspirationsquelle für die neuen Kompositionen der „Mafiosi“. Und so einfallsreich wie die Arbeitsweisen der Ermittler ist auch die Musik.

der ANKER

**Volkssolidarität-Begegnungsstätte  
 Horst-Heilmann-Str. 4, Tel.: 9010517**

Veranstaltungen im Monat Dezember 1999

- Mo 20.12. 14.30 Uhr, 13.12. 13 Uhr,**  
**27.12. 13.30 Uhr** Treffen der Kartenspieler  
**Mo 20.12. 13.30 Uhr** Heiteres Gedächtnis-  
 training  
**Di 14./21./28.12. 14 Uhr** Gymnastik,  
**15.30 Uhr** Klampfenchor  
**Do 30.12. 14.30 Uhr** Tanznachmittag  
**Fr 24.12. 12 Uhr** Weihnachtsbraten-Essen,  
 danach Kaffeetrinken  
**Fr 31.12. 14 Uhr** Kaffeeklatsch zum Jahres-  
 ausklang

(Anmeldung bis 17.12.99)

**Schwimmhalle Mitte  
 Kirschbergstraße, Tel.: 5 85 26 40**

**Öffnungszeiten:**

Do/Fr 23. + 24.12.99	8 - 12 Uhr
Mo 27.12.99	6.30 - 13 Uhr
Di 28.12.99	15 - 21 Uhr
Mi 29.12.99	6 - 13 Uhr
Fr 31.12.99	8 - 12 Uhr
So 02.01.2000	8 - 12 Uhr

Ab 3.1. 2000 wieder normaler Geschäftsverkehr!  
 Mo 6.30 - 8 Uhr • Mi 6 - 8 Uhr • So 8 - 10 Uhr

**Begegnung beim „Sächsischen Frühstück“**

Jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr lädt das Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) in die Gohlis Arkaden, Georg-Schumann-Straße 50, zum „Sächsischen Frühstück“ mit Verkostung heimischer Produkte ein. Der zwanglose Treff ermöglicht vor allem arbeitslosen Bürgern wieder unter Menschen zu kommen, Gedanken mit Schicksalsgefährten auszutauschen, die Tagespresse mit aktuellen Stellenangeboten zu lesen – ja, überhaupt der drohenden Isolation zu entgehen.

Die Selbsthilfegruppe gestaltet einige Vorträge und Ausstellungen. Gemeinsame Exkursionen, Wanderungen und Besuche von Kulturstätten stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Im Rahmen der Begegnungsveranstaltung bietet das LEZ auch Diskussionsrunden mit Schriftstellern, Politikern und Wissenschaftlern. Im Wahljahr 1999 waren u.a. Kommunal- und Landespolitiker aller Parteien und die Europaabgeordnete Sachsens im Europäischen Parlament, Constanze Krehl, Gesprächspartner der interessierten Zuhörer.

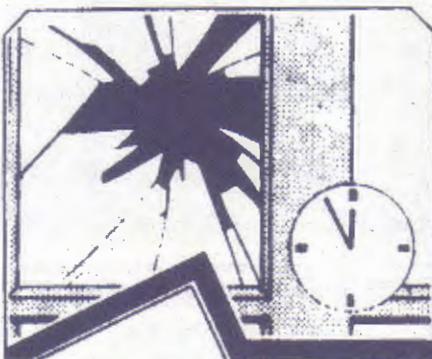
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des LEZ betreuen im Rahmen der vom Freistaat Sachsen geförderten „Aktion 55“ die BesucherInnen des „Sächsischen Frühstücks“.

Seit 1995 sind es Christa Wessel und Ingrid Kabisch, die sich fürsorglich um ihre Gäste kümmern und immer auf der Suche nach besonderen kulturellen „Schmäcklechen“ sind.

Höhepunkte im zurückliegenden Jahr waren z.B. „Eine musikalische Reise durch die russische Folklore“ mit Akteuren und Gästen vom Zentrum für Integration der Messestadt sowie Vorträge von Frau Dr. Dießner, Projektleiterin im Leipziger „Schumann-Haus“ über das Schaffen berühmter Komponisten.

Hans-J. Finke, Mitarbeiter LEZ

18 / VIADUKT / N° 44



„Wir reparieren schon während Sie noch fluchen!“

Der schnelle Service der:

**Glaserei Jürgen Preil**

Breitenfelder Str. 72 • 04157 Leipzig

- Reparaturverglasung jeder Art
- Glasschleifen • Spiegel • Glaszuschnitte
- Fenster aus Holz und Kunststoff

Tel.: 9 12 05 13

**D. LEIPNITZ**

- Schrott und Metalle
- Containerdienst für Sperrmüll und Bauschutt

Schulstraße 5  
 04469 Stahmeln  
 Tel./Fax:  
 (0341) 4 61 20 28



Ankauf von Buntmetall  
 in Stahmeln nach Vereinbarung  
 in Rabutz tägl. 8 - 15 Uhr



Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 7 - 15 Uhr +  
 jeden 2. Sa 8 - 12 Uhr



**LunaPark  
 Haus Auensee**  
 Gustav-Esche-Str. 4,  
 04159 Leipzig,  
 Tel.: 4 67 00 00

Täglich ab 11 Uhr, Mo ab 14 Uhr  
 hat das Cafe „Chocolateria“  
 für Sie geöffnet!

**Großes Weihnachtsmenü  
 im Restaurant**

31.12.1999 **Silvesterparty**  
 mit kaltem und warmen Buffet

Jeden Freitag ab 20 Uhr  
 „Freitag Nacht“ – die besten 80er.  
 im Haus Auensee.

Bitte entnehmen Sie spezielle  
 Veranstaltungen der Tagespresse!

## Kirchen

**Kath. Pfarrgemeinde St. Albert**  
**G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.**  
**Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113**

**Gottesdienste:** sonn- und feiertags: 8.15 u. 10 Uhr,  
 werktags: Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr, Mi 17 + Fr. 18 Uhr

### Veranstaltungen in der Adventszeit:

Rorate Messen: Do 5.30 Uhr, Mi 17 Uhr  
 Bußandacht: Sa 18.12. 15 Uhr  
 Kinderwortgottesd.: 19.12., 10 Uhr im Pfarrhaus

### Weihnachtsgottesdienste:

24.12. 15 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel,  
 20 Uhr festl. Christmette, 25.12. 10 Uhr Festgottes-  
 dienst, 26.12. 8.15 u. 10 Uhr Gottesdienst

19.12. 15 Uhr Adventl. Singen des Kirchen- u.  
 Kinderchors in der Kirche

26.12. 17 Uhr Weihnachtsspiel der Jugend  
 16./20.12. 19.30 Uhr Adventliche Meditationen:  
 „Wir haben alles - nur keine Zeit“, Klosterkapelle

31.12. Silvester 17 Uhr Jahresschlußandacht in der  
 Kirche, 19.30 Uhr Gelegenheit zum Feiern im Pfarr-  
 haus, 23.30 Uhr Orgelmeditation in der Kirche

1.1.2000 Neujahr 10 Uhr festl. Gottesdienst  
 6.1.2000 Dreikönigstfest 8 u. 19 Uhr Gottesdienste,  
 15 Uhr Sternsingermesse in der Propstei

9.1.2000 nachmittags Haussegnung der Sternsinger  
**Winterseminar** in der Propstei (E.-Fuchs-Str. 5-7)

12./19./26.1.2000 19.30 Uhr 3 Vorträge:

1. Kard. Vlk, Prag: „Dekalog - Projekt 2000“  
 2. Prof. Dr. Manfred Lutz, Köln: „Der blockierte Riese,  
 eine Psychoanalyse der kath. Kirche“

3. Prof. Dr. Josef Römelt, Erfurt: „Moral - Ethik 2000“

**Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren**  
**Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig,**  
**Tel.: 4611850**

### Gottesdienste: sonntags 10 Uhr

24.12. 15 Uhr u. 17 Uhr Christvesper mit dem  
 Wahrenen Krippenspiel, 24 Uhr Mitternachtsmette

31.12. 17 Uhr Gottesdienst zu Silvester  
 6.1.2000 19.30 Uhr Gottesdienst zu Epiphania

9.1.2000 10 Uhr Familiengottesdienst  
 28.1.2000 19.30 Uhr 12. Offener Abend mit Prof.  
 Wolfgang Ratzmann „Der Mensch und die Zeit -  
 wer beherrscht wen?“

30.1.2000 10 Uhr Übertragung des Gottesdienstes  
 aus der Gnadenkirche im mdr

**Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern,**  
**G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig,**  
**Tel.: 9110813**

**Sonntagsgottesdienste:** 9.30 Uhr,  
 ab 02.01.2000 im Gemeindesaal

### Veranstaltungen:

19.12. 14 Uhr Altkatholischer Gottesdienst  
 24.12. 15 u. 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25. u. 26.12. 9.30 Uhr Evangelische Messe  
 1.1.2000 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der  
 Nikolaikirche (nicht in Möckern!)

6.1.2000 19.30 Uhr Abendgottesdienst  
 15.1.2000 14 Uhr Altkatholischer Gottesdienst

### Ein besonderes Weihnachtsgeschenk:

Die älteste Kirchenorgel Leipzigs grüßt von einer CD,  
 die in diesem Herbst in der Möckerner Kirche auf-  
 genommen wurde. Seit dem 1. Advent kann man die  
 wunderschöne CD erwerben: „Weihnachtskonzert für  
 die älteste Orgel Leipzigs“. Darauf bringt Kantorin  
 Ulrike Baudach mit dem Chor der Gemeinde und mit  
 Solisten ein faszinierendes Programm, es enthält u.a.  
 die bekannten Chorsätze „Der Morgenstern ist auf-  
 gedrunken“, „Tochter Zion, freue dich“, „Es ist ein Ros  
 entsprungen“ u.a. Die CD ist für 20,- DM im Pfarramt,  
 Musikalienhandlung Oelsner, Thomasbuchhandlung,  
 Gewandhaus-Shop, Buchhandlung Rijap Axis-Passa-  
 ge erhältlich. Der Verkaufserlös ist dringend für Repa-  
 raturen an der im Jahre 1766 erbauten Orgel nötig.

### Aktion „2000 Jesus“

Die Auferstehungskirche in Möckern möchte  
 für das Jahr 2000 ein Zeichen setzen. Denn wir feiern  
 den 2000. Geburtstag Jesu Christi!

Das, was viele Menschen beunruhigt, ist für uns ein  
 Ereignis der Freude und der Hoffnung. Daran soll auch  
 eine breite Öffentlichkeit erinnert und beteiligt werden.

Deswegen möchten wir ein Angebot der Arbeitsge-  
 meinschaft für Missionarische Dienste im Diakoni-  
 schen Werk aufgreifen: 13 Monate lang soll ein  
 Kirchturmtransparent an Jesu Geburtstag und an seine  
 Botschaft erinnern. Dieses Transparent wird täglich  
 von tausenden Menschen auf der Georg-Schumann-  
 Straße wahrgenommen werden - ein rot-weiß ge-  
 streiftes Tuch, das beim zweiten Blick seine Botschaft  
 freigibt: 2000 und Jesus. Im Advent wird die Auf-  
 erstehungskirche neben den Gottesdienstzeiten mitt-  
 wochs, donnerstags u. freitags von 17 bis 18.30 Uhr  
 zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet sein.

## Bibliothek Möckern **BÜCHER**

in der Axis-Passage,  
 Tel. 9 01 37 64

**geöffnet:**  
 täglich von 10-18 Uhr



Spannende und sehr unterhaltsame Bücher können  
 Sie sich in Ihrer Bibliothek entleihen.

**Ibbotson, Eva:** Sternmelodie

Er war ein Findelkind, das in eine Decke gewickelt im  
 Hafenviertel von Newcastle ausgesetzt und gerettet  
 wurde. Sie war die Tochter einer alten österrei-  
 schen Adelsfamilie. Niemand hätte vorhersehen kö-  
 nnen, daß sich Tessa und Guys Pfade je kreuzen,  
 geschweige denn schicksalhaft verbinden würden.

Die in eine glanzvolle Welt hineingeborene Tessa fühlt  
 sich fremd in ihrem Prinzessinnendasein. Sie verläßt  
 ihre Familie und wird Mädchen für alles hinter der  
 Bühne des Wiener Opernhauses und kostet die Frei-  
 heit sowie ihre Selbständigkeit aus. Bis ihre Groß-  
 tante ihr Erbe, das prächtige Familienschloß, an  
 einen mysteriösen, reichen Engländer verkaufen...

**Allende, Isabel:** Fortunas Tochter

„Jeder Mensch wird mit einer besonderen Begabung  
 geboren, und Eliza Sommers entdeckte frühzeitig, daß  
 sie über deren zwei verfügte: einen guten Geruchssinn  
 und ein gutes Gedächtnis.“ So beginnt eine Liebesge-  
 schichte, wie allein Isabel Allende sie erzählen kann.

Es ist die Geschichte einer lebenshungrigen jungen  
 Frau, die zwischen zwei Welten und Kulturen lebt. Als  
 chilenisches Findelkind in der Obhut einer englischen  
 Familie aufgewachsen, bricht Eliza, kaum 17jährig,  
 aus dieser wohlbehüteten Welt aus. Die Suche nach  
 ihrem Geliebten, der dem Sog des kalifornischen  
 Goldrauchs nicht widerstehen konnte, machte aus  
 dem unerfahrenen Mädchen eine selbstbewußte Frau.

**James, P.D.:** Was gut und böse ist

Venetia Aldridge hatte wieder eine ihrer großen Auf-  
 tritte: Der Staranwältin gelang es, vor dem Old Bailey  
 den des Mordes verdächtigen Garry Ashe freizu-  
 kämpfen. Als ihre Tochter Octavia, zu der sie noch nie  
 ein gutes Verhältnis hatte, bald darauf Ashe als zu-  
 künftigen Schwiegersonn vorstellte, versucht  
 Venetia, ihr diese in ihren Augen verhängnisvolle  
 Bindung auszureden. Eineinhalb Tage später findet  
 man die erfolgverwöhnte Anwältin erstochen an ihrem  
 Schreibtisch.

Eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück für das Jahr  
 2000 im Namen aller Kolleginnen Ihrer Bibliothek  
 Annemarie Leicht

Grabmale aus  
 Granit, Marmor u.a. Naturstein  
 Sämtliche Steinmetzarbeiten

**GRABSTEIN EISERMANN**  
 an der Straßenbahnhaltestelle "Gartenstadt"

Papitzer Straße 11 b  
 04435 Schkeuditz

Tel. (034204) 6 22 74  
 Fax 6 44 91

Wir finanzieren  
 Ihren Umzug!

### Vermiete:

2-R-Whg., 53 qm  
 Georg-Schumann-  
 Str. 323, Kaltmiete +  
 NK= 640 DM;

2-R-Whg., 53 qm in  
 Gohlis, Edgar-Andre-  
 Straße 32, Kaltmiete +  
 NK= 630 DM.  
 Tel.: 9013993



Unser eigener Weihnachtsbaum duftet noch viel  
 besser als andere Weihnachtsbäume!

## Ankündigung Benefizveranstaltung

Unter dem Motto „Konzert für die Kinder Bosniens“ findet am 29.1.2000 ab 16.30 Uhr im Geyserhaus, Gräfestraße 25, eine Benefizveranstaltung statt. Organisiert wird diese in Zusammenarbeit zwischen dem Geyserhaus e.V., dem Leipzig-Travnik e.V. und dem Freundeskreis e.V. des Wohngruppenverbundes Theodor-Neubauer-Straße. An das von Kindern für Kinder gestaltete Nachmittagsprogramm schließt sich ab 19.30 Uhr ein Konzert mit Bands und Gruppen aus Leipzig bzw. der Region an. Der Erlös dieser Veranstaltung wird bosnischen Kindern in Waisen- und Flüchtlingsheimen zukommen. Eine für März 2000 geplante Fahrt im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik sichert seinen gezielten Einsatz.

Wolfgang Merseburger

## Ausschreibung zum Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium 2000

Zum 4. Mal vergibt die Stadt Leipzig im Jahr 2000 das mit 12.000 DM dotierte Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium, gestiftet von der Marion-Ermer-Stiftung. Bewerben können sich MusikerInnen und Ensembles, die auf dem Gebiet des Jazz tätig sind und eine besondere künstlerische Entwicklung erwarten lassen, zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 30 Jahre sind und ihren Wohnsitz in der Stadt Leipzig oder im Landkreis Leipziger Land haben.

Das Stipendium soll ein vom Antragsteller konkret zu benennendes jazz-musikalisches Projekt unterstützen, auf das die Jury, die über die Bewerbungen befindet, besonderen Wert legt.

Es kann nur an einer Person bzw. ein Ensemble vergeben werden.

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31.01.2000 (Poststempel) in dreifacher Ausfertigung beim Kulturamt der Stadt Leipzig, Abteilung Kulturförderung, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, eingereicht werden:

1. Beschreibung eines konkreten jazz-musikalischen Projektes,
2. Jazzmusikalische Arbeitsproben (Demoband),
3. Angaben zum künstl. Werdegang,
4. Vita.

Das Jazz-Nachwuchsstipendium erhielt bisher: 1997 Michael Breitenbach, 1998 das Jazzduo Timm-Brockelt sowie 1999 das Großkopf-Schmidt-Duo.

Andreas Mehnert  
Kulturamt, Bereich Musik

## Wunderschönes aus Gottes Tierwelt 2000

so heißt der neue Fotokalender mit Ausmalbildern für Kinder. Verschenkt werden sie vom Missionswerk Werner Heukelbach e.V. in Bergneustadt. Das Missionswerk arbeitet überkonfessionell und weiß sich mit allen Christen, deren Glaubensgrundlage die Bibel ist, verbunden. Übrigens, auch für Erwachsene gibt es einen attraktiven Spruchkalender. Alles ist völlig kostenlos! Erhältlich sind die Kalender im Büro des Bürgervereins oder direkt beim Missionswerk. Info über Familie Jeikowski, Tel. 901 38 39

# Wohnen im Norden

günstig  
mieten

## Unser Angebot zum Jahreswechsel:

### 2-RAUM-WOHNUNGEN

Unser Angebot:

2 Monate mietfrei\* wohnen

Fritz-Simonis-Str. /

Hans-Beimler-Str. Möckern, 39 - 46 m<sup>2</sup>

**US** ruhige Wohnlage Lage, im Grünen gelegen, Trockenplätze vor dem Haus. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung. Gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Nahverkehrsmittel in die Innenstadt. Gaseinzelheizung. 6,30 - 6,50 DM/m<sup>2</sup>

**Bsp.:** 39 m<sup>2</sup> = 245,70 DM + NK

\* Gilt bei Vertragsabschluss bis 15 Januar 2000.

TS teilsaniert  
US unsaniert

### 3-RAUM-WOHNUNG

Und noch einmal – unser Angebot:

1 Monat mietfrei wohnen

Lützschenaer Straße 28, 59 m<sup>2</sup>

**TS** Erdgeschoss und II. Etage, gepflegter und begrünter Innenhof mit Trockenplatz, Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung. Gute Verkehrsanbindung an die B6. Zehn Minuten bis zum Naherholungsgebiet Auensee. Gasetagenheizung, Küche mit Fliesenspiegel, gefliestes Bad. 8,50 DM/m<sup>2</sup> = 501,50 DM + NK

#### Kontakt:

Niederlassung Nord, Prager Straße 21  
Frau Würker, Tel.: 9 92 16 04  
Herr Schneidewind, Tel.: 9 92 22 31

#### Mieterpoint

Reichsstraße 13

Montag bis Freitag  
von 10-18 Uhr und  
Samstag von 10-15 Uhr  
Telefon 96 18 18 8

[www.lwb.de](http://www.lwb.de)

Zu Hause in Leipzig.



## 1 Jahr erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit im Verein für wissenschaftliche Bildung e.V. Leipzig

Unter dem Motto „Spielend am Computer lernen“ bietet die Projektgruppe „Kinder und Jugendarbeit“ des Vereins für wissenschaftliche Bildung seit gut einem Jahr allen interessierten Kindern und Jugendlichen im Stadtteil und Umgebung Computerkurse an. Die heutige Bilanz weist große Fortschritte auf und bestätigt die intensive Arbeit der dort tätigen Mitarbeiter. Waren es 1998 z.B. noch 4 Kindergruppen mit ca. 24 Kindern im Alter von 7-12 Jahren, die regelmäßig betreut wurden, so sind es heute schon 10 Gruppen mit ca. 50 Kindern, die die Chance zur Entfaltung ihrer Kreativität nutzen. Computer - dieses Wort hat einen faszinierenden Klang für unsere Kinder. Ob Playstation, Nintendo oder PC, egal, Hauptsache, man kann damit spielen. Viele Eltern können ein Lied davon singen, daß ihre Kinder oft stundenlang davor sitzen und selbstvergessen in die Welt der Phantasie eintauchen, die per



Gamepad, Joystick oder Maus zugänglich gemacht wird. Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihrem Kind einen solchen Computer zu kaufen. Gerade diesen Familien bietet der Verein eine echte Alternative.

Vielfältige Programme stehen zur Auswahl. Ob beim Malen, Poster gestalten, scannen und bearbeiten von Bildern, Schreiben, Rechnen und Drucken, bei allem können die Kinder ihre eigenen Ideen mit einbringen. Nur Gewaltspiele werden vom Verein abgelehnt. Sehr großen Anklang fand die Sommerfe-

rien-Aktion. Täglich war der PC-Raum für die Kinder des Stadtbezirkes Nordwest geöffnet.

Dankbar wurde diese zusätzliche Nutzung von 125 Kindern angenommen, wovon viele zum ersten Mal kamen und begeistert waren. Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung! Aber auch Schnupperkurse während der übrigen Schulferien, Beteiligung an Schulfesten oder zum Kindertag werden von den Mitarbeitern der Projektgruppe angeboten. So gab z.B. die Beteiligung der Projektgruppe an der Messe „Natur und Leben“ auf dem Agra-Gelände in Markkleeberg den Kindern ebenso Einblicke in die Computerwelt. Unsere Kurse für Kinder und Jugendliche finden 1x wöchentlich nachmittags mittlerweile an drei Standorten statt: in Leipzig/Wahren, Opferweg 1-3; in Leipzig/Thekla, Offener Freizeittreff „Am Bagger“, Klingenthaler

Str. 14; in Leipzig/Plagwitz, Jugendzentrum, Kanal 28.

Als Ansprechpartner für Anmeldungen und Auskünfte steht unser Projektleiter Herr Böhme gern zur Verfügung.

Verein für wissenschaftliche Bildung e.V.  
Opferweg 1-3, 04159 Leipzig  
Tel./Fax: 0341/4615901, <http://www.wvl.de>

**Frohe  
Weihnachten  
und gute  
Fahrt im  
neuen Jahr!**



wünscht Ihr Kfz-Meisterbetrieb

**Lothar Zaunick & Helmut Witzel GbR**

Leipziger Str. 134 • 04469 Stahmeln • Tel. 0341/ 46 15 164

**STÄDTISCHES  
BESTATTUNGSWESEN  
LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG  
**Kompetente Hilfe im Trauerfall**  
**Tag & Nacht ☎ 86 10 770**  
Dienstleistung aus einer Hand  
Bestattung - Gärtnerei - Grabpflege  
Internet: [www.staedtisches-bestattungswesen.de](http://www.staedtisches-bestattungswesen.de)



**Haarstudio B&J**

Inh. Britta Kunadt und Jutta Lange  
Damen-, Herren- und Kinderfrisuren

Kirschbergstr. 24, 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/9 01 69 38

**Öffnungszeiten:**

Mo nach Vereinb. • Di - Fr 9 - 18 Uhr

## Fahrschule

Reimertshofer u. AVL  
Georg-Schumann-Str. 225a  
Tel.: 9 11 67 80

**Unser Ausbildungsprofil:**

PKW • LKW • KOM  
Nachschulung • ASK (Punkteabbau)

**Unsere Preise: Klasse B**

Grundbetrag	250,- DM
Übungsstunde	je 37,- DM
Sonderfahrt	je 37,- DM
<i>Vorstellung-Prüfung</i>	
Theorie	20,- DM
Praxis	60,- DM

**Bitte nicht  
vergessen...!**



Auch im neuen Jahrtausend würde sich der Bürgerverein über neue Mitglieder freuen. Jedermann ist gern gesehen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und informieren Sie sich über unsere Vereinsarbeit.

Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 2, „In eigener Sache“.

Bürgerverein Möckern/Wahren

## Warum Lüften?

Eine intensive Lüftung der Räume ist erforderlich, um die verbrauchte Atemluft (höherer CO<sub>2</sub>-Gehalt) auszutauschen, die Luftfeuchtigkeit und die Radioaktivität zu senken. In Schweden wurde in stark wärmedämmten Wohnungen eine Erhöhung von der Dosis 110 mrem bis auf 380 mrem festgestellt. (Jede radioaktive Strahlung - ob natürlich oder künstlich - ist lebensfeindlich. Prof. Fritz-Niggli) Empfehlenswert ist daher ein Luftwechsel von 2 bis 3. Neben diesem Fakt ist die Reduzierung der Luftfeuchtigkeit ein wichtiger Aspekt der Lüftung.

In Busse wird auf eine Mindestanforderung an Luftaustausch in Wohnungen von 0,8 h<sup>-1</sup> gefordert, wonach keine Schimmelpilzbildung erfolgt. In der neuen Wärmeschutzverordnung 95 werden wesentlich höhere Anforderungen gestellt, wobei ein Luftaustausch von 0,5 h<sup>-1</sup> als ausreichend angesehen wird. Fr. Prof. Eickerspricht von 0,3-0,4 h. Durch das Fraunhofer Institut wurde die Luftwechselzahl untersucht. In der nachfolgenden Tabelle werden einige Werte aufgeführt.

## Luftwechselzahl

Lüftungsart Dauer der Lüftung pro Stunde	Luftwechselrate für einen Luftaustausch
geschl. Fenster mindestens 2 Std. (je dichter die Türen und Fenster, so geht der Wert gegen Null)	0,0 bis 0,5
Fenster gekippt 0,5 Std. bis 2 Std.	0,5 bis 2,0
halbgeöffn. Fenster 6 bis 12 min.	5 bis 10
völlig offene Fenster 4 bis 7 min.	9 bis 15
Querlüftung 1,5 min.	40

Die Lüftungszeit ist abhängig von der Außentemperatur. In den Wintermonaten liegt sie bei 4-6 min. und im

Sommer bei 25-30 min. für ein Luftwechsel. Diese Luftwechselrate bezieht sich jedoch nur auf die Reduzierung Luftfeuchtigkeit, nicht auf die Senkung der Radioaktivität und andere Giftstoffe (Formaldehyd, PCB, Dämpfe u.a.) in der Raumluft. Absolut dichte Fenster sind ungünstig. Die Argumente, täglich 3 bis 4 mal kräftig lüften, erfordern immer die Anwesenheit eines „Lüfters“, ganz zu schweigen von der Gewohnheit. Auch bei Abwesenheit erhöht sich die Luftfeuchtigkeit z.B. durch die Zimmerpflanzen. Die Lüftung ist die wichtigste Maßnahme um die Zimmerfeuchtigkeit zu senken. Die Folgen der Gummilippen-dichtungen an den Fensterflügeln entsprechend den Forderungen der Wärmeschutzverordnung bezüglich des Fugendurchlaßwertes bildeten die Geburtsstätte von Tausende von mit Schimmelpilz befallene Räume in der Bundesrepublik. In Schweden wurde daher eine zusätzliche Zwangsbe- und Entlüftung eingeführt. Es gibt einfache Systeme, die nur aus dem Schlafzimmer, der Küche und dem Badezimmer die Luft absaugen und durch regelbare Lüfterdosen in den Wänden der Wohnräume Luft nachströmen lassen. Diese Technik muß durch regelmäßiges Lüften durch die Fenster ersetzt werden.

Dipl. Ing. oec. Peter Rauch



## Sanitätshaus Gummi-Klose

Lieferant aller Krankenkassen  
-kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig-

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere: Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen · Blutdruck-apparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschchen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel. Außerhalb der Geschäftszeiten sind auch Termine nach tel. Vereinb. jederzeit mögl. sowie Hausbesuche, Anmeldung erbeten.



All unseren Kunden ein gesundes Weihnachtsfest  
und einen angenehmen Jahreswechsel!



Georg-Schumann-Str. 257 • 04159 Lpz. • Tel. 9 12 75 96, Fax 90 14 000 • Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr



## BayWa Haustechnik

Heizungsbau und Sanitärinstallation

- Beratung
- Planung • Verkauf
- Montage • Kundendienst



BayWa

Gustav-Kühn-Str. 2,

04159 Leipzig,

Ihr Partner  
vom Fach

Tel.: 9 11 60 93

Lohnsteuerhilfeverein  
**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären  
etc. leisten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft  
ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuer-  
und Kindergeldsachen**  
Ber-Stelle: Podelwitzer Str. 15, 04159 Lpz., Tel.: 9033667  
kostenloses Info-Tel.: 0800/1817616  
Internet-Adresse: <http://www.vlh.de>

Innungs- und  
Meisterbetrieb  
**J K JENS KOBER**  
**RAUM AUSSTATTER**  
Ausmessen, Beratung und Ausführung  
im Objekt- und Privatbereich  
◆ **Fußbodenbeläge** ◆ **Gardinienservice**  
Verkauf Neuanfertigung  
Verlegeservice Änderung  
◆ **Polstermöbel** ◆ **Sonnenschutzanlagen**  
Neuanfertigung Vertikallamellen  
Reparatur Jalousien  
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.  
Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544  
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

Im Wohnpark  
„Am alten Wasserturm“  
Ihr  
**Friseur-Eck**  
**Anne**  
Inh. A.-M. Fabian  
**Rufnummer**  
**4 61 95 20**  
Salon Gustav-Kühn-Straße:  
9 12 39 28  
• Damen-, Herren-  
u. Kinderfrisuren  
• Relaxen im  
Solarium  
**Öffnungszeiten:**  
Mo 13-18 Uhr  
Di bis Fr 9-20 Uhr  
Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

**weru**  
FENSTER + TÜREN  
**STUDIO**  
• Haustüren • Vordächer  
• Fenster • Wintergärten  
**Weru-Studio Förste**  
G.-Schumann-Str. 323  
Tel. + Fax 03 41/9 01 39 93

**UNABHÄNGIGES  
VERSICHERUNGSBÜRO**  
**Gisela Sandring**  
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig  
Tel. u. Fax: 4 61 22 87  
Bürozeit: Mo 16-21 Uhr oder nach Vereinb.  
**Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!**